

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 29 (2004)
Heft: 2

Rubrik: Dokumentationszentrum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dokumentationszentrum

Das Richterliche Verbot von 1954

Am 29. April 2004 fand in unserem Begegnungs- und Dokumentationszentrum eine Filmvorführung über die in der Ausstellung aufgestellte Verbotstafel (Scharotl-Titelbild 4/03) statt.

Der erste Film - gedreht von Daniel Ritter mit einer Schulkasse im Jahre 1977 - ist in der Art eines Stummfilmes mit musikalischer Begleitung gemacht und zeigt auf zu damaliger Zeit revolutionäre Art die symbolische Verbrennung der Verbotstafel.

Im zweiten Film, gedreht im Jahr 2002, werden dieselben Leute, welche damals als Kinder im Film mitgemacht hatten, von Patrick Frey interviewt und erzählen über ihre Erinnerungen an die Dreharbeiten und die Reaktionen, die der Film in der Bevölkerung ausgelöst hat.

In der anschliessenden Diskussion erzählte Herr Ritter über die Situation in Schwarzhäusern und seine Beweggründe, diesen Film damals mit seiner Schulkasse zu drehen. Bemerkenswert ist auch die Tatsache,

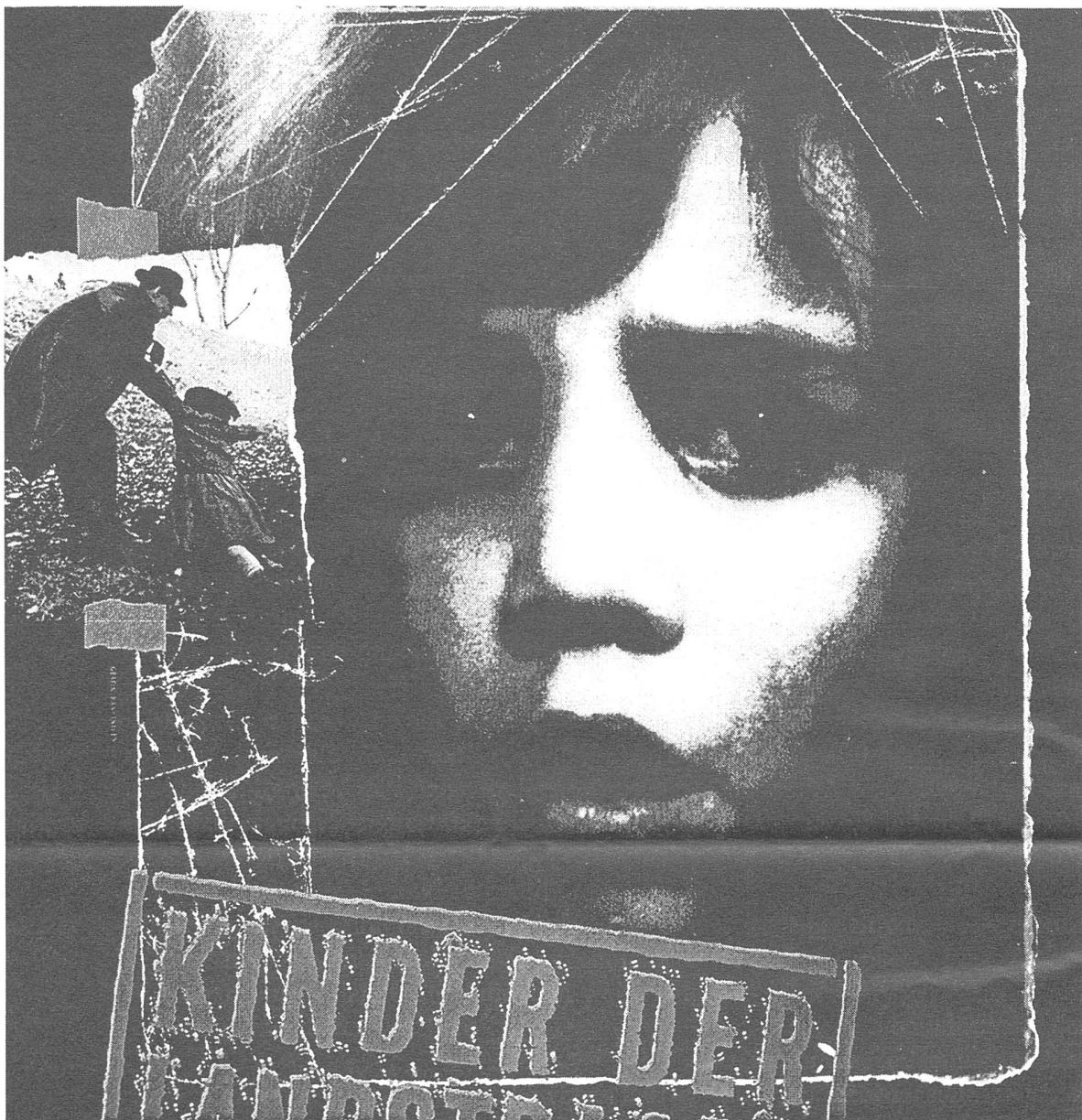
dass das richterliche Verbot von 1954 nie aufgehoben wurde, also rechtlich auch heute noch seine Gültigkeit hat.

Die beiden Filme können auf Voranmeldung in unserem Begegnungs- und Dokumentationszentrum gezeigt werden. Herr Ritter hat sich bereit erklärt, für interessierte Schulklassen oder Gruppen die beiden Filme mit einem anschliessenden Vortrag zu zeigen.

Wie kam die Verbotstafel in die Radgenossenschaft?

Daniel Huber, Vizepräsident der Radgenossenschaft, erzählte im Anschluss an die Filmvorführung, wie die Tafel überhaupt ins Begegnungs- und Dokumentationszentrum der Jenischen gelangte: Eine Gruppe von Jenischen machte in der Umgebung von Schwarzhäusern mit ihren Wohnwagen Halt und der Grossvater seiner Frau fand die Tafel während einem Spaziergang auf einem im Wald gelagerten Haufen mit Holz und Grüngut. Er informierte seinen Schwiegersohn und dieser brachte die Tafel schlussendlich zu Daniel Huber, welcher sie ins Dokumentationszentrum brachte.

Anzeige



Videobestellcoupon

Bitte senden Sie mir

... Kassette(n) "Kinder der Landstrasse" zum Preis von Fr. 39.90.

Name: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

für Porto und Verpackung verrechnen wir für Bestellungen aus der Schweiz Fr. 7.50, für Bestellungen aus dem Ausland Fr. 20.--.

senden an: Radgenossenschaft, Postfach 1647, 8048 Zürich